

Gelsenkirchen, 9. Mai 2019

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr stellt neue App-Version bereit

VRR-App ermöglicht ab sofort mobilen Ticketkauf

Seit Mitte April 2019 können Fahrgäste wieder direkt über die VRR-App Tickets für Bus und Bahn erwerben. Die neue App-Version des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) bietet daneben nach wie vor alle bewährten Funktionalitäten rund um die Fahrt mit Bus und Bahn: die Fahrplanauskunft, den Abfahrtsmonitor, eine Übersicht über aktuelle Verkehrsmeldungen aus dem Nahverkehrsnetz sowie die Favoriten-Funktionen.

„Mit der neuen Version unserer App, die durchschnittlich rund 30 Millionen Fahrten im Monat beaufschlagt, verbessern wir den Service für Nahverkehrskunden in der Region“, erklärt José Luis Castrillo, Vorstand des VRR. „Fahrgäste können sich nicht nur umfassend informieren, sondern nun auch wieder mobil ihre Tickets kaufen. Damit wird die App zum persönlichen digitalen Reisebegleiter mit sämtlichen relevanten Funktionalitäten rund um die Fahrt mit Bus und Bahn.“ Die Verkaufsfunktion ist ab sofort in der App verfügbar. Die neue Version der Applikation steht kostenlos im App-Store von Apple und im Google-Play-Store als Download zur Verfügung. Nutzer, die die VRR-App bereits auf ihrem Smartphone installiert haben, müssen lediglich das aktuelle Update installieren.

Für den Ticketkauf benötigen Fahrgäste ein Kundenkonto bei der Rheinbahn AG. Das kommunale Verkehrsunternehmen ist Vertriebspartner in der VRR-App und wickelt die Abrechnung über HandyTicket Deutschland mit dem Fahrgast ab. Interessierte können sich in nur wenigen Schritten registrieren und dann die Kauffunktion in der VRR-App nutzen.

Funktionalitäten der neuen App-Version

Nutzer können den Startbildschirm an ihren persönlichen Bedarf anpassen und zwischen dem Abfahrtsmonitor, der Fahrplanauskunft und der zuletzt genutzten Anwendung individuell wählen. Zudem besteht die Möglichkeit, den persönlichen Bereich der App individuell zu gestalten: Fahrgäste können wichtige Start- oder

...2

Zielorte und bevorzugte Linien definieren. Ist die GPS-Position bekannt, zeigt die App direkt die nächsten Abfahrtszeiten in der Nähe und die entsprechenden Ankunftszeiten am Zielort an. Hier finden sich auch die Hinweise zu den oft genutzten Linien. Je nach besserer Lesbarkeit können Nutzer in der Verbund-App zwischen einer grafischen Ansicht der Fahrten und einer Listenansicht wählen. Somit können Fahrgäste die App nicht nur individuell gestalten, sondern sie erhalten auch schnell Zugriff auf die wichtigsten Funktionen und Informationen.

Ausblick

Um den rund 700.000 Nutzern der VRR App perspektivisch weitere attraktive Services zu bieten, wird der VRR zusätzliche Dienste in seine App integrieren, beispielsweise ein Fahrrad-Routing. In einer ersten Ausbaustufe werden sowohl einzelne Teile einer Wegstrecke als auch komplette Punkt-zu-Punkt-Verbindungen als Fahrrad-Verbindungen ausgegeben. Zusätzlich integriert der VRR die Boxen von DeinRadschloss als Points of interest (POI) in die Fahrplanauskunft. In den weiteren Ausbaustufen sollen dann auch B&R- und P&R-Plätze sowie Sharing-Angebote in die Auskunft aufgenommen werden.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr * Dino Niemann * Telefon: 0209/15 84 418 * E-Mail: niemann@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de